
Digital, kontaktlos, unbürokratisch und schnell

Um das Werkstattgeschäft seiner Handelspartner zu stützen, hatte Seat bereits zum 1. April einen Hol-und-Bring-Service gestartet. Dabei holt ein Mitarbeiter des Seat-Händlers das Fahrzeug beim Kunden ab und bringt es nach Fertigstellung wieder zurück. Die Fahrzeugübergabe erfolgt kontaktlos und unter Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen. Weil Seat Deutschland jeden Vorgang mit 30 Euro unterstützt, können die Betriebe den Service kostenlos anbieten. Bis jetzt wurde der Dienst schon mehr als 8000-mal genutzt, berichtet Benno Schultz, der Präsident des Händlerbeirates.

Parallel hatte die spanische Volkswagen-Tochter auch für die Marke Cupra zusammen mit vielen Händlern die „@Home“-Kampagne eingerichtet, bei der Beratungsgespräche mit Kunden per Videokonferenz geführt werden. Sind Kunden an einer Probefahrt interessiert, kann ein Testwagen per Bring-und-Hol-Service zur Verfügung gestellt werden – kontaktlos und ohne zusätzliche Kosten.

Die dritte Maßnahme ist der kostenlose Ratenschutz. Wer unverschuldet seine Arbeitsstelle verliert oder aus wirtschaftlichen Gründen seine selbstständige Tätigkeit aufgeben muss, ist durch beitragsfreie Finanzierungs- und Leasingratenversicherung für bis zu zwölf Monate abgesichert. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Seat.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat